

# Europäische Kulturmarke des Jahres

[westfalium.de/2016/11/10/europaeische-kulturmarke-des-jahres/](http://westfalium.de/2016/11/10/europaeische-kulturmarke-des-jahres/)

Redaktion (JB)

November 10, 2016

Dortmund – Die „Europäische Kulturmarke des Jahres 2016“ kommt aus dem Ruhrgebiet. Kurt Eichler, Leiter des Dortmunder U und Geschäftsführer der Kulturbetriebe Dortmund, hat die Auszeichnung vor wenigen Tagen auf der „Night of Cultural Brands“ vor 575 Gästen aus Kultur, Wirtschaft, Politik und Medien im „Tipi am Kanzleramt“ in Berlin entgegengenommen. Das Dortmunder U, seit 90 Jahren Wahrzeichen der Stadt, stehe „für eine innovative Form der Markenkommunikation“, heißt es in der Jury-Begründung. Die Auszeichnung wird in Form der „Aurica“ verliehen, einer 23 Zentimeter hohen, gewachsenen Bronzestatue.



Dortmunder U ist weit über die Grenzen der Stadt als Marke bekannt

Eine 34-köpfige Jury aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Medien unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Oliver Scheytt, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., hatte das Dortmunder Zentrum für Kunst und Kreativität für die Auszeichnung nominiert. Der Kulturmarken-Award ist bereits die zweite Auszeichnung für das Dortmunder U in diesem Jahr: Im Juni hatte das U den „German Brand Award“ für herausragende Markenführung gewonnen.

„Das Haus ist auf dem allerbesten Weg“, freut sich Kulturdezernent Jörg Stüdemann und verbindet seinen Gratulation mit einem großen Dank an das Team des U unter Leitung von Kurt Eichler. Das Dortmunder U ist seit seiner Eröffnung als Zentrum für Kunst und Kreativität im Kulturhauptstadtjahr 2010 wohl zum zentralen Element der Dortmunder Museumslandschaft im besonderen und des Dortmunder Kulturlebens geworden. Die

Eventflächen und die gastronomischen Angebote des Kulturzentrums werden weiter entwickelt, so ist das Restaurant „Zum goldenen U“ zum Eventrestaurant geworden. Von Krimi-Dinner, Musicaldinner, Valentinstags-Menü bis zu Konzerten, Comedy- und Kabarettabenden erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm. Als „Pop-Up-Restaurant“ ist das Goldene für Gruppen ab 40 Gästen.

„Dass die Auszeichnung als Europäische Kulturmarke des Jahres nach Dortmund geht, ist unglaublich und macht uns stolz. Sie gibt unserer Arbeit im und für das Dortmunder U zusätzlichen Rückenwind“, sagt Kurt Eichler. „Der Preis gehört allen Menschen, die im Dortmunder U arbeiten oder mit ihm verbunden sind.“

Nominiert für die Kategorie „Kulturmarke des Jahres“ waren neben dem Dortmunder U die Deutsche Oper am Rhein (Düsseldorf/Duisburg) und das „Radialsystem V“ (Berlin). Der Kulturmarken-Award wird von 50 Partnern aus der Wirtschaft finanziert und wurde zum 11. Mal vergeben.